

# Die wundersamen Äste des Lebens

Dachauer Moos e.V. beschreitet mit kindgerechtem Theaterstück neue Wege

Dachau – Eine verwirrte Biene mit Identitätsproblemen – sie glaubt, sie wäre ein Tiger. Ein Kobold, der das Teilen mit anderen lernt, und ein Waldschrat, der nicht mehr einsam ist. Es waren lustige und auch ein wenig nachdenklich stimmende Theatervorstellungen für rund 190 Kinder und Erwachsene beim Waldtheater „Waldschrat, Kobold und Biene“ im Dachauer Stadtwald an der Schinderkreppe. Unterhalb von Gesang, Akkordeonmusik und den mystisch-geheimnisvollen Klängen einer Handdrum zeigte das Ensemble des Wald-der-Bilder-Teams in von Bäumen umrahmter Kulisse, worauf es ankommt: Mut, Liebe, Frieden, Glück, Vertrauen, Achtsamkeit und Freude.

Denn dies sind die wundersamen Äste des Lebens, die Szene für Szene aus dem vom Waldschrat (Manfred Nadler) gepflanzten Baum wachsen. Dabei wirbeln der kleine grüne Kobold, eine von Lisa Schamberger bespielte Handpuppe, und die verwirrte Biene (Markus Nau) so einiges durcheinander.

Völlig unbeschwert, aber durchaus mit Tiefgang, wurden unter der Regie von Michaela Soiderer auf spielerische Weise wichtige Werte und Kompetenzen wie Verbundenheit mit der Natur und Rücksichtnahme auf den Bewohner vermittelt. Und wenn die Kinder abwechselnd mucksmäuschenstill und lachend, aber immer völlig gebannt zuschauen, dann war das Stück für alle ein voller Erfolg.

Das Dachauer Moos ist seit angem Inspiration für



Das Theaterensemble mit Markus Nau, Manfred Nadler, Michaela Soiderer und Lisa Schamberger (v.l.) sowie Robert Rossa, Geschäftsführer beim Dachauer Moos e.V. (vorne). FOTO: PRIVAT

künstlerisches Schaffen. Der Dachauer Moos e.V. knüpfte mit dem Theaterstück mit Unterstützung der Stadt Dachau an diese Tradition an. Theateraufführungen in der freien Natur sind ein neuer

Ansatz, um die Öffentlichkeit für die Ziele des Vereins zu sensibilisieren und das Bewusstsein für die Natur in der Kulturlandschaft der Region und zu stärken.

Am Sonntag, 26. Septem-

ber, wandert das Theaterensemble mit seinen Zuschauern mit einer völlig neuen Inszenierung durch die Kulturlandschaft am Obergrashof. Genauer wird rechtzeitig angekündigt. dn